HUMBAUR

Competence in Trailers

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

PFERDEANHÄNGER

Zubehör

Inhaltsverzeichnis Zubehör

1 Allgemeines 7

2 Gewährleistung für das gesamte Zubehör 7

3 Anti-Schlinger-Kupplung (AKS) 9
- 3.1 Produktbeschreibung 9
- 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 9
- 3.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 9
- 3.4 Bedienung 9
- 3.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 9

4 Auflaufeinrichtung mit ölhydraulischer Ansteuerung 11
- 4.1 Produktbeschreibung 11
- 4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 11
- 4.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 11
- 4.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 11
- 4.5 Bedienung 11
- 4.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 11

5 Auflaufklappe 13
- 5.1 Produktbeschreibung 13
- 5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 13
- 5.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 13
- 5.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 13
- 5.5 Bedienung 13
- 5.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 14

6 Brust- und Heckstange (höhenverstellbar) 14
- 6.1 Produktbeschreibung 14
- 6.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 14
- 6.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 14
- 6.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 14
- 6.5 Montage 15
- 6.6 Bedienung 15
- 6.7 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 15

7 Dachlüfter 16
- 7.1 Produktbeschreibung 16
- 7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 16
- 7.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 16
- 7.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 16
- 7.5 Bedienung 16
- 7.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 16

8 Ersatzradhalter 17
- 8.1 Produktbeschreibung 17
- 8.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 17
- 8.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 17
- 8.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 17
- 8.5 Bedienung 18
- 8.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 18

9 Fohlengitter 18
9.1 Produktbeschreibung 18
9.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 18
9.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 18
9.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 18
9.5 Bedienung 19
9.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 19
10 GFK-Klappe 20
10.1 Produktbeschreibung 20
10.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 20
10.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 20
10.5 Bedienung 20
10.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 20
11 Hecktür (dreh- und schwenkbar) 21
11.1 Produktbeschreibung 21
11.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 21
11.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 21
11.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 21
11.5 Bedienung 21
11.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 22
12 Kamera für den Innenraum 23
12.1 Produktbeschreibung 23
13 Kopftrennwand 23
13.1 Produktbeschreibung 23
13.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 23
13.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 23
13.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 23
13.5 Bedienung 24
13.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 24
14 Radstoßdämpfer 24
14.1 Produktbeschreibung 24
14.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 24
14.3 Montage der Radstoßdämpfer 24
14.4 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 24
15 Sattelablage (schwenkbar) 25
15.1 Produktbeschreibung 25
15.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 25
15.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 25
15.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 25
15.5 Bedienung 26
15.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 26
16 Sattelkammer 26
16.1 Produktbeschreibung 26
16.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 26
16.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 26
16.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 27
16.5 Bedienung 27
16.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 27

17 Sattelkammerbeleuchtung 28
17.1 Produktbeschreibung 28
17.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 28
17.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 28
17.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 28
17.5 Bedienung 28
17.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 28
18 Windschott 29
18.1 Produktbeschreibung 29
18.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 29
18.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 29
18.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 29
18.5 Bedienung 29
18.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 29
19 Entsorgung 30
20 Was muss ich bei Störungen tun? 30
21 EG-Konformitätserklärung 31

1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung ist nur im Zusammenhang mit der Betriebsanleitung des Anhängers, mit dem das Zubehör benutzt wird, gültig. Sie beinhaltet nur die Betriebsanleitung für den Endkunden.
Die Erstmontage muss immer von einem Fachmann durchgeführt werden.

2 Gewährleistung für das gesamte Zubehör

Die Gewährleistung beinhaltet:

Bei sachgemäßem und vorschriftsmäßigem Gebrauch des Anhängers auftretende Mängel, die konstruktionsbedingt oder auf Materialfehler zurückzuführen sind. Es liegt ausschließlich im Ermessen des Herstellers, ob der Anhänger ersetzt oder repariert wird.
Während der Gewährleistungszeit durchgeführte Reparaturen verlängern diese nicht.
Der Händler ist als Vertragspartner für die Gewährleistung verantwortlich.

Voraussetzungen:

Die Wartungshinweise und -vorschriften des Herstellers, welche in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, müssen beachtet worden sein.
Bei Reparaturen ist die Verwendung von Original-Ersatzteilen erforderlich.
Reparaturen müssen von einer Fachwerkstatt durchgeführt worden sein.

Mängel dürfen nicht zurückführbar sein auf:

Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Vorschriften.
Unsachgemäße Benutzung des Anhängers oder fehlende Erfahrung des Nutzers.
Eigenmächtige Veränderungen am Anhänger, bzw. nicht von der Humbaur GmbH freigegebene Anbauten lassen die Gewährleistung erlöschen.

Keine Mängel sind:

Jeder Anhänger ist ein handwerklich gefertigtes Produkt. Trotz größter Sorgfalt können bei der Montage leichte, oberflächliche Kratzer entstehen, welche auf die bestimmungsgemäße Nutzung keinen Einfluss haben.
Fertigungsbedingte Spannungsrisse in der Oberfläche (Haarrisse) lassen sich nicht vermeiden. Diese Haarrisse haben keinen Einfluß auf Stabilität bzw. Nutzung des Anhängers.
Weiter sind Polyesterbauteile nicht zu 100% farbecht. Auch hier kann es durch UV- und Witterungseinflüsse zu Ausbleichungen kommen.
Weiter ist zu beachten, dass Gummiteile allgemein durch UV-Einflüsse altern, evtl. ist auch Rissbildung sowie eine Ausbleichung der Oberfläche möglich.
Mit der kathodischen Tauchlackierung (KTL) beschichtete Teile sind nicht farbecht. Sie können durch UV-Einstrahlung ausbleichen.
Verzinkte Teile sind normalerweise nicht glänzend, sondern verlieren nach kurzer Zeit ihren Glanz. Das ist kein Mangel, sondern erwünscht, da erst durch die Oxydierung der volle Schutz gegen ein Rosten des Metalls gewährleistet ist.
Holz ist ein Naturwerkstoff. Deshalb unterliegt es trotz der unterschiedlichsten Bearbeitungs- und Beschichtungsarten natürlichen, witterungsabhängigen Ausdehnung, bzw. Schrumpfung, was zu Verspannungen führen kann. Natürliche Holzmaserungen und Unebenheiten sind für diesen Naturwerkstoff normal und können sich in der Oberfläche abzeichnen. Durch UV-Einstrahlung und Witterungseinflüsse sind Ausbleichungen möglich. Für die verwendeten Holzbauteile ist in der Stärke eine Fertigungstoleranz festgelegt. Abweichungen im Bereich der Toleranz sind nicht reklamierbar.
Da die Anhänger in der Regel nicht isoliert sind, kann es bei Temperaturschwankungen zu Kondenswasserbildung unter Planen- und Polyesterabdeckungen kommen. In diesem Fall ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen, um eine Schimmelbildung zu vermeiden. Auch sind die Anhänger nicht zu 100% wasserdicht. Wassereintritt an den Türen, Klappen und Fenstern ist selbst bei Verwendung von Gummiabdichtungen und sorgfältigster Verarbeitung möglich.

Die Gewährleistung erlischt:

Bei Nichteinhaltung der Bedienungs-, Wartungs- und Inspektionsvorschriften.
Bei technischen Veränderungen des Anhängers.
Bei eigenständigen An- und Aufbauten, die nicht von der Fa. Humbaur GmbH freigegeben sind.
Beim Überladen des Anhängers und unsachgemäßer Nutzung.
Bei der Verwendung von nicht Original-Humbaur-Ersatzteilen.
Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise auf dem Anhänger.
Bei Nichteinhaltung der Serviceintervalle, auch der von Humbaur montierten Teile wie Achse, Bremse, Auflaufeinrichtung, hydraulische Anlagen usw.
Bei falscher Oberflächenbehandlung der verwendeten Materialien.
Bei weiterer Benutzung des Anhängers, obwohl Mängel bereits bekannt und gemeldet sind und die Nutzung durch den Hersteller bis zur Reparatur untersagt wurde.
Bei weiterer Nutzung des Anhängers bei bekannten Mängeln, wodurch die Reparatur unmöglich, bzw. aufwendiger oder nur durch erheblichen Mehraufwand möglich ist und die Nutzung des Anhängers gemindert wird.

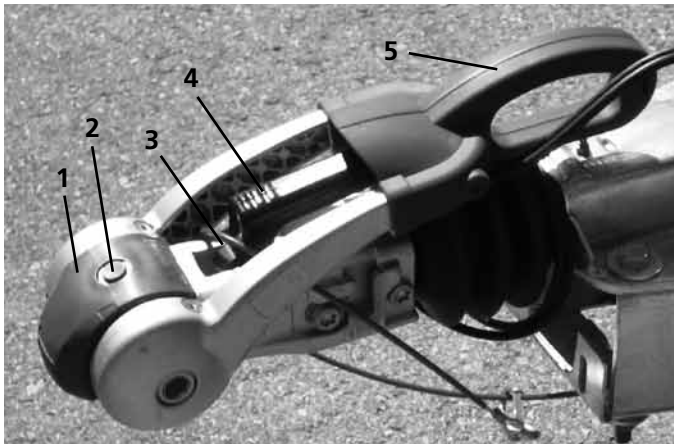
Die Gewährleistung beinhaltet nicht:

Ausgaben für die laufende Wartung.

Kosten, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind oder auch, da der Anhänger lange Zeit nicht benutzt wurde.
Fehler, die auf nicht vorschriftsmäßiger Behandlung des Anhängers zurückzuführen sind.
Mängel, die auf die Verwendung von nicht Original-Humbaur-Ersatzteilen zurückzuführen sind.
Mängel, die auf Folge einer Reparatur durch keine Fachwerkstatt zurückzuführen sind.
Konstruktive Änderungen behält sich der Hersteller vor.

3 Anti-Schlinger-Kupplung (AKS)

3.1 Produktbeschreibung



Anti-Schlinger Kupplung

1 Soft-Dock
2 Sicherheitsanzeige
3 Sicherheits- und Verschleißanzeige
4 Kupplungsgriff
5 Stabilisierungsgriff

Die AKS ist eine Sicherheitskupplung, die auftretende Schlinger- und Nickbewegungen unterdrückt. Sie verfügt über eine Sicherheits- und Verschleißanzeige. Diese zeigt den Verschleiß der Reibbeläge vorn und hinten an. Der Kupplungs- und Stabilisierungsgriff sind getrennt und werden jeweils von Hand bedient.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die AKS ist nur für Pferdeanhänger mit einem max. Gewicht von 3000 kg der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Dieses ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit einem Pferdeanhänger der passenden Abmaße verwendt werden.

3.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Verwendung der AKS ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen an der AKS sind nicht gestattet.

3.4 Bedienung

Lassen Sie die Montage von einem Fachmann durchführen.

Sachbeschädigung!

Achtung!

Ankuppeln der AKS bei verschmutztem oder fettigem Kugelkopf.
Die Reibung zwischen den Reibbelägen und des Kugelkopfs wird vermindert, wodurch die AKS die Schlinger- und Nickbewegungen nicht mehr unterdrücken kann.
Prüfen Sie ob der Kugelkopf sauber und fettfrei ist, bevor Sie Ankuppeln.

Ziehen Sie den Kupplungshebel hoch und drücken gleichzeitig die Kupplung auf den Kugelkopf. Drücken Sie nun den Hebel wieder herunter bis die Kupplung eingerastet ist.
Kontrollieren Sie ob der grüne Rand der Sicherheitsanzeige sichtbar ist. Ist der Rand sichtbar, dann ist der Anhänger richtig angekuppelt. Drücken Sie nun den Stabilisierungsgriff nach unten.
Kontrollieren Sie ob die Reibbeläge verschlissen sind. Dies ist nur im angekuppelten Zustand und bei geschlossenem Stabilisierungsgriff möglich. Für die Reibbeläge hinten und vorn ist die Anzeige direkt am Kupplungshebel angebracht. Ist der grüne Bereich nicht mehr sichtbar, so müssen diese Reibbeläge getauscht werden. Für die Reibbeläge links und rechts sind Kontrollmarkierungen an der Kupplung (Bild: *Reibbeläge - Verschleißmarkierung (in Ordnung / abgenutzt)*) angebracht.

Reibbeläge - Verschleißmarkierung (in Ordnung / abgenutzt)

3.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

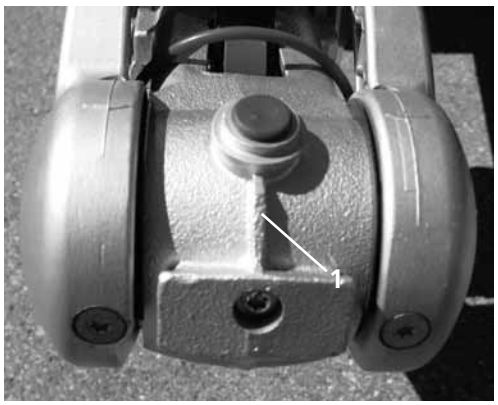
Achtung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch den Druck des Wassers können Teile der Kupplung beschädigt werden.
Verwenden Sie zum Reinigen dieses Zubehörs keinen Hochdruckreiniger.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger sorgfältig.
Reinigen Sie die Teile dieses Zubehörs mit einem normalen Gartenschlauch und einem sauberen Lappen oder Schwamm.

3.5.1 AKS-Reibbeläge - tauschen

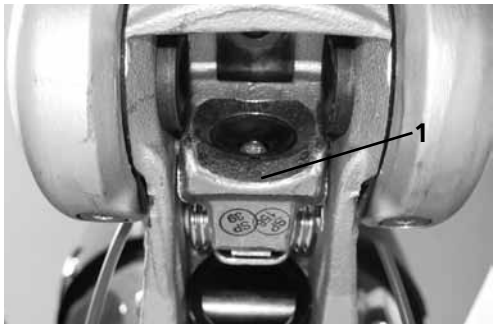
Entfernen Sie den Soft-Dock (Bild: *Anti-Schlinger-Kupplung*).



AKS - Reibbelag - vorderer

1 Verschraubung

Entfernen Sie die Torxschraube vorn an der AKS.
Tauschen Sie den Reibbelag aus.
Schrauben Sie die Torxschraube wieder ein.
Setzen Sie den Soft-Dock wieder auf.



AKS - Reibbelag - hinten

1 Verschraubung

Entfernen Sie die Torxschraube in der Kupplungsschale.
Tauschen Sie den Reibbelag aus.
Schrauben Sie die Torxschraube wieder ein.

AKS - Seitenansicht

1 Abdeckkappe

Entfernen Sie die roten Abdeckkappen links und rechts an der AKS.
Entfernen Sie die Reibbeeläge von außen mit einem Durchschlag.

4 Auflaufeinrichtung mit ölhydraulischer Ansteuerung

4.1 Produktbeschreibung

Die Auflaufeinrichtung mit ölhydraulischer Ansteuerung wird anstatt der serienmäßigen Auflaufeinrichtung montiert. Durch diese Auflaufeinrichtung wird der Anhänger weicher abgebremst und der Auflaufstoß entfällt. Zusätzlich hat die Auflaufeinrichtung mit ölhydraulischer Ansteuerung nur minimale Übertragungsverluste, was bessere Bremswerte gewährleistet.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Auflaufeinrichtung mit ölhydraulischer Ansteuerung ist nur für Pferdeanhänger mit einem max. Gewicht von 2600 kg der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Dieses ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und nur mit einem Pferdeanhänger der passenden Abmaße zu verwenden.

4.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Verwendung der Auflaufeinrichtung mit ölhydraulischer Ansteuerung ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen an der Auflaufeinrichtung mit ölhydraulischer Ansteuerung sind nicht gestattet.

4.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Gefahr!

Entlüften der Auflaufeinrichtung.
Die Auflaufeinrichtung wird nicht regelmäßig entlüftet. Die Bremskraft der Auflaufeinrichtung nimmt ab. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Beachten Sie die Angaben des Herstellers zum Entlüften der Auflaufeinrichtung.

4.5 Bedienung

Bei der Bedienung der Auflaufeinrichtung mit ölhydraulischer Ansteuerung muss nichts beachtet werden.

4.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

4.6.1 Reinigung

Sachbeschädigung!

Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hoher Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der Auflaufeinrichtung mit ölhydraulischer Ansteuerung, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

4.6.2 Wartung

Bevor Sie schmieren, reinigen Sie die zu schmierenden Stellen mit einem sauberen Lappen.
Bei der Bremsanlage gibt es drei Bereiche an denen sich Schmierstellen befinden.

Auflaufeinrichtung

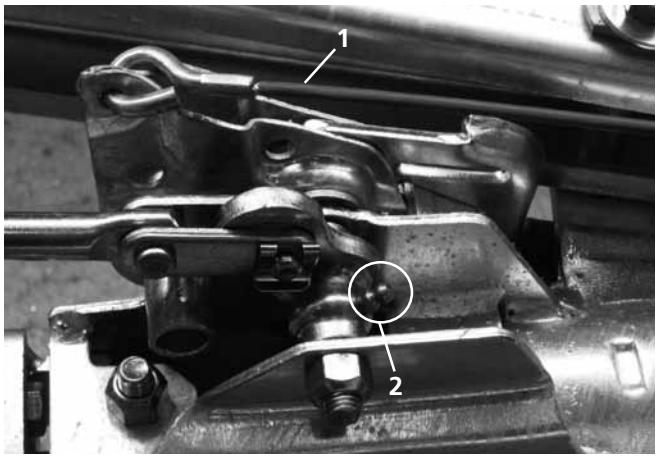
Auflaufeinrichtung - Schmierstellen

1 Schmiernippel

Verwenden Sie zum Schmieren ein handelsübliches Mehrzweckfett. Schmieren Sie die Auflaufeinrichtung mit einer Fettpresse über die Schmiernippel (Bild: *Auflaufeinrichtung - Schmierstellen*).

Handbremse - Umlenkhebel

Dieser befindet sich an der Unterseite des Anhängers im vorderen Bereich. Wenn Sie zum befestigten Ende des Abreißseils gehen, finden Sie an diesem Ende den Umlenkhebel der Handbremse (Bild: *Umlenkhebel Handbremse (Ansicht: Unterseite des Anhängers)*).



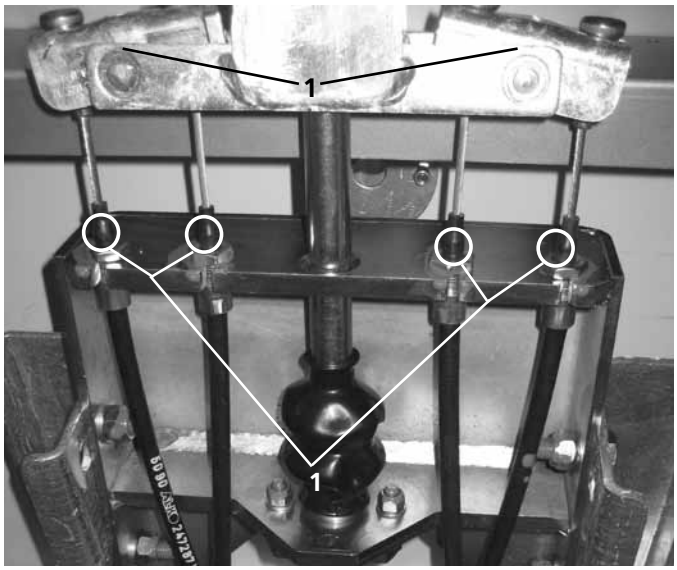
Umlenkhebel Handbremse (Ansicht: Unterseite des Anhängers)

1 Abreißseil
2 Schmiernippel

Schmieren Sie den Umlenkhebel der Handbremse über den Schmiernippel mit einem handelsüblichen Mehrzweckfett.

Tandemausgleich

Der Tandemausgleich befindet sich mittig an der Unterseite des Anhängers.



Tandemausgleich (Ansicht: Unterseite des Anhängers)

3 Ölstellen
4 Schmierstellen

Die im Bild: *Tandemausgleich (Ansicht: Unterseite des Anhängers)* dargestellten Schmier- und Ölstellen müssen mit einem handelsüblichen Mehrzweckfett bzw. Öl geschmiert werden. Durch Anziehen und Lösen der Handbremse wird das Schmierfett eingearbeitet.

5 Auflaufklappe

5.1 Produktbeschreibung

CLEON - Auflaufklappe (geöffnet)

1 Auflaufklappe

Die Auflaufklappe ist ein Erstkauf-Zubehör für den CLEON, diese kann nicht nachträglich eingebaut werden. Die Auflaufklappe befindet sich vorn am Anhänger und lässt sich nach unten hin abklappen. Die Auflaufklappe kann mit Hilfe von Federriegeln verschlossen werden. Zudem verfügt Sie über eine Gasdruckfeder, welche das Öffnen und Schließen erleichtert.

5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Auflaufklappe ist für den Pferdeanhänger Cleon der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Diese ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit dem Pferdeanhänger Cleon der Fa. Humbaur GmbH verwendet werden.

5.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Verwendung der Auflaufklappe ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen an der Auflaufklappe sind nicht gestattet.

5.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebengefahr!

Fahren mit geöffneter oder nicht gesicherter Auflaufklappe.
Ladung kann während der Fahrt verloren gehen oder der eindringende Fahrtwind bringt den Anhänger ins schleudern. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die Auflaufklappe ordnungsgemäß geschlossen und gesichert ist.

Achtung!

Verletzungsgefahr!

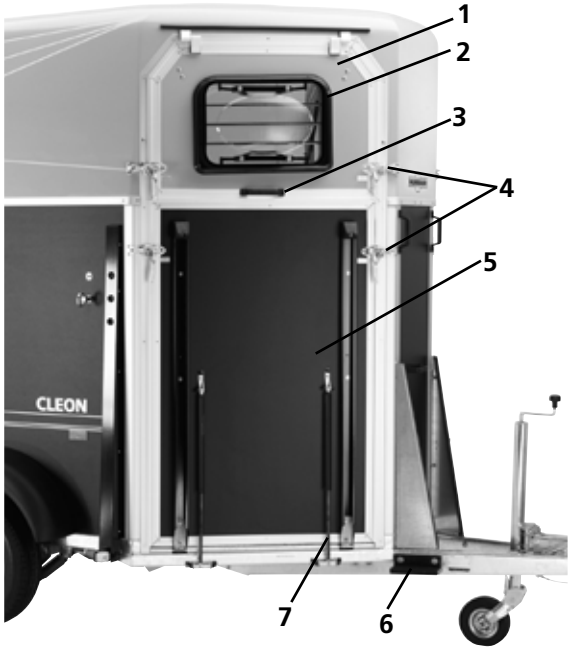
Öffnen und Schließen der Auflaufklappe.
Dabei können die Finger zwischen Auflaufklappe und Aufbau sowie beim Öffnen der Verschlüsse eingequetscht werden.
Achten Sie beim Bedienen der Auflaufklappe darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einquetschen.

Achtung!

Verletzungsgefahr!

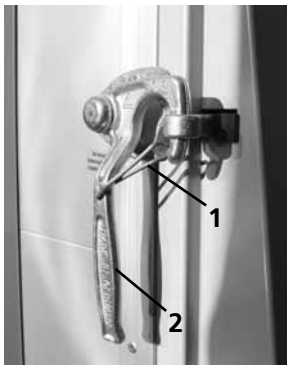
Öffnen der Auflaufklappe.
Ladung drückt gegen die Auflaufklappe, beim Öffnen springt diese unkontriolliert auf. Dadurch können Personen verletzt werden.
Positionieren Sie die Ladung von einer anderen Seite neu, bevor Sie die Auflaufklappe öffnen.

5.5 Bedienung



CLEON - Einstiegstür (geschlossen)

1 Ausstellklappe
2 Ausstellfenster
3 Griff
4 Winkelhebel
5 Auflaufklappe
6 Trittstufe
7 Gasdruckfeder



Winkelhebel

1 Sicherungsfeder
2 Griff

Halten Sie die Ausstellklappe beim Öffnen fest um zu verhindern, dass diese einfach aufspringt. Öffnen Sie die Winkelhebel. Drücken Sie dazu die Sicherungsfeder nach innen und öffnen den Winkelhebel soweit, bis dieser frei ist. Nun können Sie mit Hilfe des Griffes die Ausstellklappe nach oben hin aufklappen. Anschließend können Sie die Winkelhebel der Auflaufklappe öffnen.
Nun kann die Auflaufklappe geöffnet werden. Halten Sie dabei die Auflaufklappe fest um zu verhindern, dass diese aufspringt. Achten Sie beim Öffnen der Ausstellklappe darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.
Zum Schließen der Auflaufklappe und der Ausstellklappe verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

5.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Achtung!

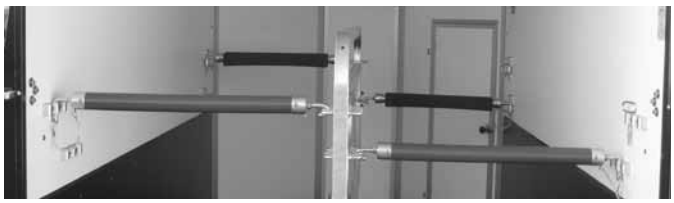
Sachbeschädigung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hoher Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der Auflaufklappe, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

6 Brust- und Heckstange (höhenverstellbar)

6.1 Produktbeschreibung



Brust- und Heckstange (höhenverstellbar)

Die Brust- und Heckstange (höhenverstellbar) kann auf die unterschiedlichen Größen der Pferde eingestellt werden. Die zusätzlichen Halterungen werden an den Außenwänden und der Mitteltrennwand angebracht. In diese zusätzlichen Halterungen können die Brust- und Heckstangen eingehängt werden.

6.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Brust- und Heckstange (höhenverstellbar) ist für die Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Diese ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit einem Anhänger der passenden Abmaße der Fa. Humbaur GmbH verwendet werden.

6.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Verwendung der Brust- und Heckstange (höhenverstellbar) ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Anhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen an der Brust- und Heckstange (höhenverstellbar) sind nicht gestattet.

6.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

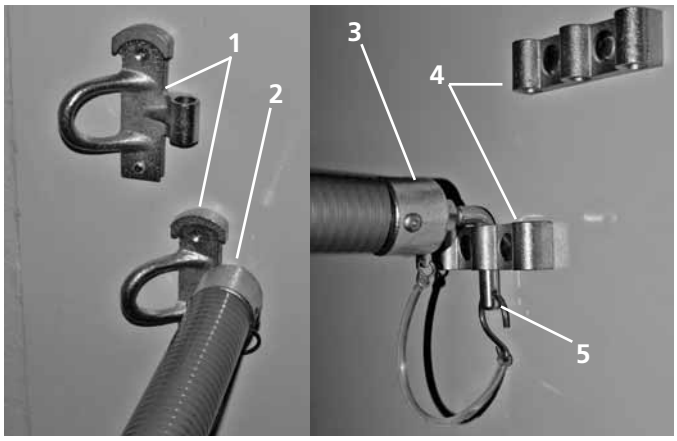
Die Halterungen der Brust- bzw. Heckstange werden nicht ordnungsgemäß montiert.
Diese lösen sich während der Fahrt und das Pferd ist nicht mehr gesichert. Das Pferd kann im Anhänger umhergeschleudert werden und den Anhänger ins Schleudern bringen. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Beachten Sie die Montageanweisungen und -hinweise.

Lebensgefahr!

Gefahr!

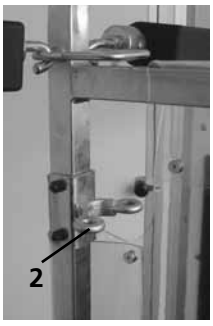
Fahren mit nicht eingehängten und gesicherten Brust- bzw. Heckstangen. Das Pferd kann während der Fahrt hinfallen oder sich durch herumfliegende Stangen erschrecken. Dies kann den Anhänger ins Schleudern bringen. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die Brust- und Heckstangen eingehängt und gesichert sind.

6.5 Montage



Brust- und Heckstange - seitliche Halterungen

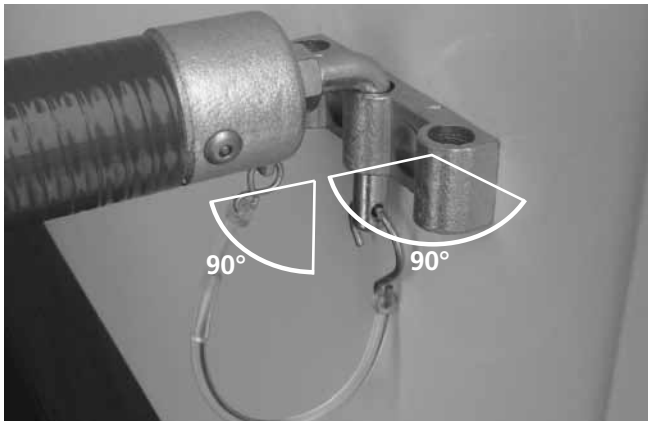
1 Seitliche Halterungen - Bruststange
2 Bruststange
3 Heckstange
4 Seitliche Halterungen - Heckstange
5 Sicherung



Heck- und Bruststange - mittlere Halterung

1 mittlere Halterung - Heckstange
2 mittlere Halterung - Bruststange

Schrauben Sie die mittleren Halterungen für die Brust- und Heckstange (höhenverstellbar) an der Mitteltrennwand an. Die benötigten Bohrungen an der Mitteltrennwand sind bereits vorhanden. Verwenden Sie zum Befestigen die mitgelieferten Schrauben. Um die richtige Position der äußeren Halterungen festzulegen, hängen Sie die Brust- und Heckstangen in die mittlere Halterung ein. Halten Sie die Brust- und Heckstange inkl. den seitlichen Halterungen rechtwinklig an die Seitenwand (Bild: *Bruststange - Seitenwand*).



Bruststange - Seitenwand

Übertragen Sie die Positionen der seitlichen Halterungen auf die Seitenwände. Schrauben Sie die seitlichen Halterungen an den gekennzeichneten Stellen fest.
Beachten Sie bei der Befestigung der Bruststange, dass die Ringschraube in der unteren Bohrung angebracht werden muss, damit die Funktion der Panikverriegelung gewährleistet ist.

6.6 Bedienung

Für die Funktion der Brust- und Heckstange (höhenverstellbar) beachten Sie bitte das Kapitel: *8.7 Bedienung der Brust- und Heckstange* in der Bedienungsanleitung Pferdeanhänger.

6.7 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

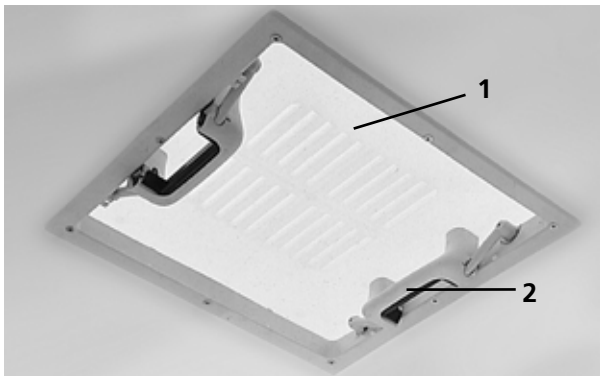
Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive derKopftrennwand, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

7 Dachlüfter

7.1 Produktbeschreibung



Dachlüfter

1 Dachlüfter
2 Verschluss

Der Dachlüfter ist an der Decke des Anhängers angebracht und kann mit Hilfe des Verschlusses geöffnet und verschlossen werden.

7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Dachlüfter ist für die Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Diese ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit einem Pferdeanhänger der passenden Abmaße der Humbaur GmbH verwendet werden.

7.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Der Dachlüfter ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen am Dachlüfter sind nicht gestattet.

7.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Verletzungsgefahr!

Gefahr!

Geöffneter Dachlüfter.
Bei Regen kann Wasser über den Dachlüfter in den Anhänger geraten. Eine Person die den Anhänger betritt, kann auf der nassen Ladefläche ausrutschen und sich verletzen.
Schließen Sie den Dachlüfter bei Regen.

7.5 Bedienung

Zum Öffnen des Dachlüfters drücken Sie den Verschluss an einer oder an beiden Seiten in die gewünschte Position. Zum Schließen des Dachlüfters müssen Sie die Verschlüsse nach unten ziehen. Schließen Sie den Dachlüfter für jede Fahrt.

7.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

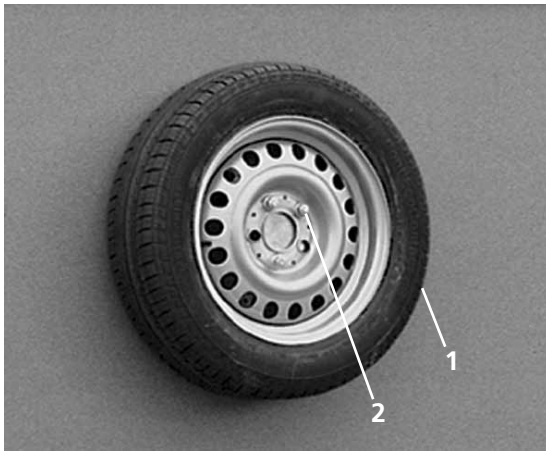
Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger inklusive der Alu-Sperrstange sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

8 Ersatzradhalter

8.1 Produktbeschreibung



Ersatzradhalter an der Seitenwand

1 Ersatzrad
2 Radschraube

Ersatzradhalter in der Sattelkammer

1 Radschraube
2 Ersatzrad

Der Ersatzradhalter ist je nach Pferdeanhänger Typ an der Seitenwand oder in der Sattelkammer des Anhängers befestigt. Das Ersatzrad wird mit Hilfe der Radschrauben am Ersatzradhalter befestigt.

8.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Ersatzradhalter ist für die Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Dieser ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit einem Pferdeanhänger der passenden Abmaße der Humbaur GmbH verwendet werden. Der Ersatzradhalter ist nur für den Transport des Ersatzrades bestimmt.

8.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Der Ersatzradhalter ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen am Ersatzradhalter sind nicht gestattet.
Überschreiten der Tragzahl des Ersatzrades.

8.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

Ersatzradhalter wird nicht mit den zugehörigen Schrauben befestigt.
Die Verschraubung hält die entstehenden Kräfte nicht stand und versagt.
Teile des Ersatzradradhalter können herumgeschleudert werden. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Verwenden Sie zur Befestigung des Ersatzradhalters die zugehörigen Schrauben.

Gefahr!

Lebensgefahr!

Das Ersatzrad wird nicht ausreichend gesichert.
Das Ersatzrad kann sich während der Fahrt lösen oder abgerissen werden. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob das Ersatzrad ordnungsgemäß mit vier Radmuttern gesichert ist.

Gefahr!

Lebensgefahr!

Verschraubungen werden nicht ausreichend angezogen.
Durch die Vibrationen während der Fahrt lösen sich die Verschraubungen. Der Ersatzradhalter bzw. das Ersatzrad können herumgeschleudert werden. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Ziehen Sie die Schraubung mit max. 20 Nm an.

Gefahr!

Verletzungsgefahr!

Der Ersatzradhalter wird geöffnet.
Wenn man das Ersatzrad nicht festhält fällt es einfach herunter und kann den Bediener dabei verletzen.
Halten Sie das Ersatzrad fest, wenn Sie die Radmuttern lösen.

Achtung!

Sachbeschädigung!

Anziehen der Radmuttern am Ersatzradhalter. Die Radmuttern werden zu fest angezogen. Dadurch wird die Felge beschädigt.
Ziehen Sie bei der Verwendung des Ersatzrades die Radmuttern mit max. 80 Nm an.

8.5 Bedienung

Zum Abnehmen beachten Sie, dass das Ersatzrad entsprechend (mit Hilfsmitteln, oder eines Helfers) gehalten, bzw. abgenommen werden muss. Lösen Sie die Radmuttern und nehmen Sie das Ersatzrad vom Ersatzradhalter ab.

Zum Anbringen heben Sie das Ersatzrad auf den Erstatzradhalter. Sichern Sie das Ersatzrad mit mindestens vier Radmuttern. Ziehen Sie diese maximal mit 80 Nm an.

8.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Lebensgefahr!

Gefahr!

Reinigen mit einem Scheuermittel oder einem Reinigungsmittel auf Säure- oder Laugebasis.
Durch Reinigen mit solchen Reinigungsmitteln kann der Ersatzradhalter bzw. das Ersatzrad beschädigt werden. Das kann dazu führen, dass der Reifen während der Fahrt platzt oder Teile des Zubehörs verloren gehen. Beides kann zu Unfällen führen bei denen Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel.

Lebensgefahr!

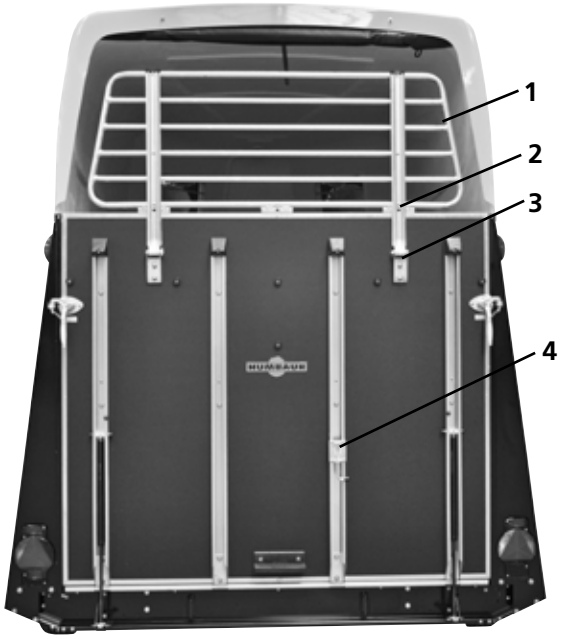
Gefahr!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Der Ersatzradhalter bzw. das Ersatzrad wird durch den Wasserdruck beschädigt. Das kann dazu führen, dass der Reifen während der Fahrt platzt oder Teile des Zubehörs verloren gehen. Beides kann zu Unfällen führen bei denen Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Reinigen Sie die Plane nicht mit dem Hochdruckreiniger.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese das Material bzw. die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive des Ersatzradhalters und des Ersatzrades sorgfältig. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können das Material angreifen.
Verwenden Sie zum Reinigen einen normalen Gartenschlauch und einen sauberen Lappen oder Schwamm.

9 Fohlengitter

9.1 Produktbeschreibung



Fohlengitter - Fahrposition

1 Fohlengitter
2 Verriegelung - vierkant
3 Scharnier des Fohlengitters
4 Federriegel

Das Fohlengitter wird an der Heckklappe des Anhängers angebracht.

9.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Fohlengitter ist für die Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Dieser ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit einem Pferdeanhänger der passenden Abmaße der Fa. Humbaur GmbH verwendet werden. Während der Fahrt darf an dem Fohlengitter nichts angebunden werden.

9.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Fohlengitter ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen am Fohlengitter sind nicht gestattet.

9.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Gefahr!

Fahren mit angebrachtem Fohlengitter. Das Fohlengitter ist nicht mit den Sicherungssplinten gesichert. Das Fohlengitter kann während der Fahrt verloren gehen. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob das Fohlengitter gesichert ist.

Lebensgefahr!

Gefahr!

Verriegeln des Fohlengitters für die Fahrt.
Das Fohlengitter wird für die Fahrt nicht mit dem Federriegel gesichert.
Das Fohlengitter schwenkt auf und ab. Der Anhänger kann dadurch ins schleudern geraten. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Sichern Sie das Fohlengitter vor Fahrtantritt.

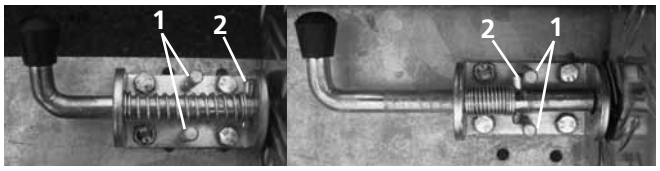
Lebensgefahr!

Gefahr!

Abklappen des Fohlengitters.
Beim Abklappen des Fohlengitters befinden sich Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich. Diese werden schwer verletzt bzw. beschädigt.
Achten Sie beim Abklappen des Fohlengitters darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.

9.5 Bedienung

Bevor Sie das Fohlengitter hochklappen müssen Sie das Windschott oder Windflap öffnen.
Öffnen Sie den Federriegel.



Federriegel geschlossen **Federriegel geöffnet**

1 Haltebolzen
2 Sicherungsstift

Klappen können Sie das Fohlengitter hoch. Verriegeln Sie das Fohlengitter in der oberen Stellung mit Hilfe des Vierkantschlüssels.

Zum Ablassen des Fohlengitters entriegeln Sie das Fohlengitter. Klappen Sie es langsam herunter. Sichern Sie das Fohlengitter für die Fahrt mit Hilfe des Federriegels.

Zum Abnehmen des Fohlengitters müssen Sie den Federriegel öffnen. Entfernen Sie die Sicherungssplinte am Scharnier des Fohlengitters. Entnehmen Sie die Scharnierbolzen. Entfernen Sie das Fohlengitter abgenommen werden.

9.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive des Fohlengitters, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

10 GFK-Klappe

10.1 Produktbeschreibung

GFK-Klappe

1 GFK-Klappe
2 Gummizugverschluss
3 Rundknopf

Die GFK-Klappe kann anstatt des Windschotts angebracht werden. Durch die GFK-Klappe minimiert sich der Geräuschpegel im Innenraum des Anhängers. Die GFK-Klappe wird mittels Gummizugverschlüssen an der Heckklappe befestigt.

10.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die GFK-Klappe ist für die Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Diese ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit einem Pferdeanhänger der passenden Abmaße der Fa. Humbaur GmbH verwendet werden.

10.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die GFK-Klappe ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen an der GFK-Klappe sind nicht gestattet.

10.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Gefahr!

Fahren mit geöffneter oder nicht gesicherter GFK-Klappe.
Die GFK-Klappe wird vor Fahrtantritt nicht geschlossen oder nicht gesichert, die GFK-Klappe kann sich öffnen und Ladungsteile können während der Fahrt verloren gehen. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die GFK-Klappe ordnungsgemäß verschlossen ist.

Lebensgefahr!

Gefahr!

Bei Fahrten mit geöffneter GFK-Klappe erhöht sich die Gesamthöhe.
Beim Durchfahren von Tunneln oder Unterführungen kann die GFK-Klappe abgerissen werden. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die GFK-Klappe ordnungsgemäß verschlossen ist.

10.5 Bedienung

Zum Öffnen der GFK-Klappe ziehen Sie die Gummizugverschlüsse vorsichtig nach unten und lösen diese von den Rundknöpfen. Gehen Sie dabei von außen nach innen vor. Klappen Sie die GFK-Klappe nach oben hin auf.

Zum Schließen der GFK-Klappe ziehen Sie die GFK-Klappe mit Hilfe des langen Gummizugverschlusses nach unten und hängen diesen in den dafür vorgesehenen Rundknopf ein. Verfahren Sie anschließen mit den anderen Gummizugverschlüssen ebenso. Dadurch ist die GFK-Klappe ordnungsgemäß geschlossen und gesichert.

10.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der GFK-Klappe, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

11 Hecktür (dreh- und schwenkbar)

11.1 Produktbeschreibung

Beispiel: CLEON - Hecktür

1 Winkelhebel
2 Hecktürsicherung
3 Hecktürscharnier
4 Hecktür (dreh- und schwenkbar)
5 Gasdruckdämpfer
6 Federriegel

Die Hecktür (dreh- und schwenkbar) kann anstatt der Heckklappe eingebaut werden. Diese ist ein Erstkauf-Zubehör für den CLEON und kann nicht nachträglich eingebaut werden. Die Hecktür (dreh- und schwenkbar) kann abgeklappt oder in Fahrtrichtung nach rechts aufgeschwenkt werden.

11.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Hecktür (dreh- und schwenkbar) ist für die Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Diese ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit einem Pferdeanhänger der passenden Abmaße der Fa. Humbaur GmbH verwendet werden.

11.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Hecktür (dreh- und schwenkbar) ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen an der Hecktür (dreh- und schwenkbar) sind nicht gestattet.

11.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebengefahr!

Gefahr!

Fahren mit geöffneter oder nicht gesicherter Hecktür.
Die Hecktür kann sich während der Fahrt öffnen und Ladung kann verloren gehen oder der eindringende Fahrtwind bringt den Anhänger ins Schleudern. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die Hecktür ordnungsgemäß geschlossen und gesichert ist.

Verletzungsgefahr!

Achtung!

Öffnen und Schließen der Hecktür. Dabei können die Finger zwischen Hecktür und Aufbau sowie beim Öffnen der Verschlüsse eingequetscht werden.
Achten Sie beim Bedienen der Hecktür darauf, dass Sie ihre Finger nicht einquetschen.

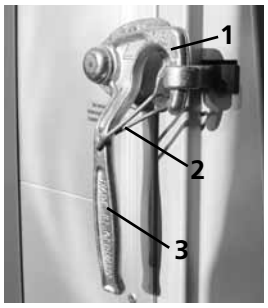
Verletzungsgefahr!

Achtung!

Öffnen der Hecktür bei beladenem Anhänger. Die Hecktür kann durch den Druck, der durch die Ladung auf sie ausgeübt wird, aufspringen und die Ladung kann herausfallen. Das kann zu Verletzungen von Personen führen.
Positionieren Sie die Ladung von der Einstiegstür aus neu und öffnen Sie dann die Heckklappe. Achten Sie darauf das sich keine Personen im Bereich der Hecktür befinden.

11.5 Bedienung

Auf- und Abklappen der Heckklappe



Winkelhebel

1 Sicherungsstift
2 Sicherungsfeder
3 Griff

Halten Sie die Hecktür beim Öffnen fest um zu verhindern, dass diese unkontrolliert aufspringt.

Zum Öffnen der Winkelhebel drücken Sie die Sicherungsfeder nach innen und drehen den Winkelhebel nach außen, bis der Sicherungsstift frei ist. Lassen Sie die Heckklappe nun komplett ab, bis diese vollständig auf festem Untergrund aufliegt.

Zum Schließen der Heckklappe müssen Sie die Heckklappe hochklappen. Drehen Sie die Winkelhebel in die Ausgangsstellung zurück. Achten Sie darauf, dass die Sicherungsfeder geschlossen ist.

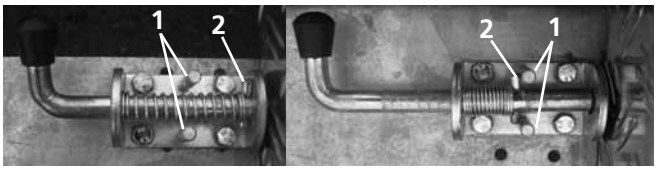
Auf- und Zuschwenken der Hecktür

Lebensgefahr!

Gefahr!

Es werden beide Winkelhebel und der Drehtürverschluss geöffnet.
Die Heckklappe hängt nur noch am Drehtürscharnier. Der Bediener kann das Gewicht der Heckklappe nicht halten und wird eingequetscht. Dies kann zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.
Öffnen Sie entweder die Winkelhebel ODER den Drehtürverschluss.

Die Hecktür (dreh- und schwenkbar) verfügt zusätzlich über ein Scharnier, welches der Hecktür ermöglicht zur Seite hin aufzuschwenken.
Zum Öffnen der Hecktür muss der linke Winkelhebel und der Drehtürverschluss am Heck des Anhängers geöffnet werden.



Drehtürverschluss geschlossen und geöffnet

1 Haltebolzen
2 Sicherungsstift

Schwenken Sie die Heckklappe auf.

Zum Schließen der Heckklappe schwenken Sie diese zu. Schließen Sie den linken Winkelhebel und den Drehtürverschluss.

11.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der Hecktür (dreh- und schwenkbar), sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

12 Kamera für den Innenraum

12.1 Produktbeschreibung

Kamera im Innenraum des Anhänger

Monitor für das Zugfahrzeug

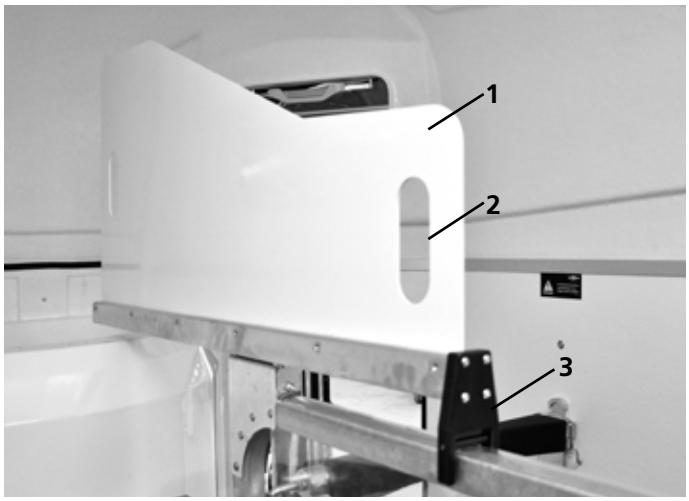
Kamera Swift Hitch

Die Kamera wird im Innenraum des Anhängers angebracht und sendet das Viedeosignal per Funk an den mitgelieferten TFT-Monitor. Der TFT-Monitor wird im Zugfahrzeug angebracht.

Beachten Sie im Hinblick auf Funktion, Handhabung; Pflege und Wartung die beigelegte Bedienungsanleitung des Herstellers.

13 Kopftrennwand

13.1 Produktbeschreibung



Kopftrennwand

1 Kopftrennwand
2 Griff
3 Verstellhebel (in Fahrtrichtung rechts)

Die Kopftrennwand ist auf der Mitteltrennwand angebracht und kann bei Bedarf nach vorne bzw. nach hinten geschoben werden. Sie dient dazu, dass sich die Pferde nicht Gegenseitig verletzen.

13.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kopftrennwand ist für die Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Diese ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit einem Pferdeanhänger der passenden Abmaße der Fa. Humbaur GmbH verwendet werden.

13.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Kopftrennwand ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen an der Kopftrennwand sind nicht gestattet.

13.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

Die Kopftrennwand wird für die Fahrt nicht ordnungsgemäß befestigt.
Die Kopftrennwand löst sich während der Fahrt und wird im Anhänger umhergeschleudert. Dadurch kann das Pferd in Panik geraten und den Anhänger ins Schleudern bringen. Das kann zu Unfälnnen mit Personenschaden führen.
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die Kopftrennwand ordnungsgemäß befestigt ist.

13.5 Bedienung

Zum Verstellen der Kopftrennwand öffnen Sie den Verstellhebel.
Verschieben Sie mit Hilfe des Griffes die Kopftrennwand in Fahrtrichtung nach vorn bzw. nach hinten.
Drehen Sie den Verstellhebel wieder zu, wenn die Kopftrennwand an der gewünschten Position ist.

13.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Achtung!

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der Kopftrennwand, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

14 Radstoßdämpfer

14.1 Produktbeschreibung

Radstoßdämpfer

Die Radstoßdämpfer sind zur besseren Dämpfung von Schlägen während der Fahrt. Die Radstoßdämpfer sollten von einer Fachwerkstatt montiert werden. Für eine 100 km/h Bestätigung ist eine Abnahme durch den technischen Dienst erforderlich.

14.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Die Befestigungsschrauben lösen sich.
Die Befestigungsschrauben lösen sich während der Fahrt und die Radstoßdämpfer fallen ab. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Prüfen Sie die Befestigungsschrauben auf korrekten Sitz.

Gefahr!

14.3 Montage der Radstoßdämpfer

Lassen Sie die Montage von einem Fachmann durchführen.

14.4 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Kontrollieren Sie alle 6 Monate die Befestigung der Radstoßdämpfer und ziehen Sie bei Bedarf die Befestigungsschrauben nach.

Sachbeschädigung!

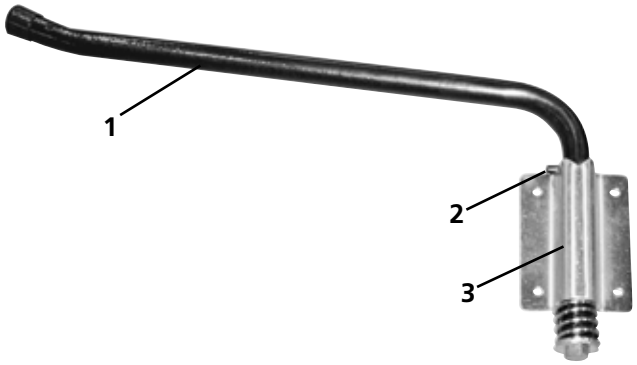
Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Achtung!

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger inklusive der Radstoßdämpfer sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Salze können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

15 Sattelablage (schwenkbar)

15.1 Produktbeschreibung



Sattelablage (schwenkbar)

1 Sattelablage
2 Arretierungsbolzen
3 Halterung

Die Sattelablage (schwenbkbar) wird an der Seitenwand (außen) des Anhängers befestigt. Sie dient zum Ablegen eines Sattels bei stehendem Anhänger.

15.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sattelablage (schwenbkbar) ist für die Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Diese ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit einem Pferdeanhänger der passenden Abmaße der Fa. Humbaur GmbH verwendet werden.

15.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Sattelablage (schwenbkbar) ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen an der Sattelablage (schwenbkbar) sind nicht gestattet.
Fahren mit herausgeschwenkter Sattelablage (schwenkbar) ist nicht gestattet.

15.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

Bei Fahrten mit ausgeschwenkter Sattelablage.
Die Sattelablage ragt über den Anhänger hinaus und kann Personen oder Gegenstände erfassen. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die die Sattelablage (schwenkbar) an die Anhänger Seitenwand geklappt ist.

Sachbeschädigung!

Achtung!

Belasten der Sattelablage (schwenkbar). Die Sattelablage wird mit mehr als einem Sattel belastet. Die Sattelablage hält dem Gewicht nicht stand und bricht.
Legen Sie maximal einen Sattel auf der Sattelablage (schwenkbar) ab.

15.5 Bedienung

Zum Ausschwenken der Sattelablage (schwenkbar) heben Sie diese an und schwenken Sie die Sattelablage (schwenkbar) heraus, bis sie im 90° Winkel zur Seitenwand steht. Lassen Sie die Sattelablage los. Diese rastet in der Halterung ein.
Zum Einschwenken der Sattelablage heben Sie diese an und schwenken Sie sie um 90°, so dass sie an der Seitenwand anliegt. Lassen Sie die Sattelablage los. Diese rastet in der Halterung ein.

15.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

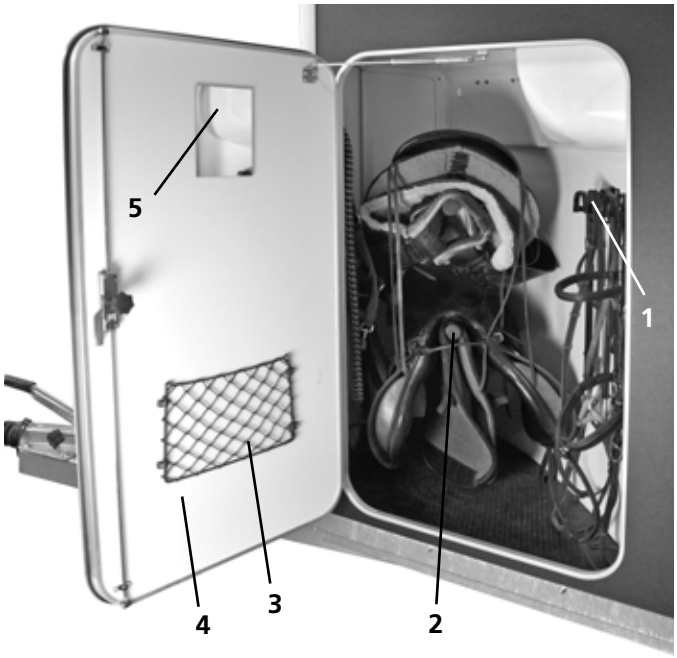
Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der Sattelablage (schwenkbar), sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

16 Sattelkammer

16.1 Produktbeschreibung



Sattelkammer

1 Trensenhalter
2 Sattelhalter
3 Staunetz
4 Sattelkammertür
5 Spiegel

Die Sattelkammer befindet sich im Bug des Anhängers. Die Sattelkammertür, befindet sich in Fahrtrichtung links. Die Sattelkammer ist ein Zubehörteil für den Erstkauf und kann nicht nachträglich eingebaut werden.

16.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sattelkammer ist für die Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Diese ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit einem Pferdeanhänger der passenden Abmaße der Fa. Humbaur GmbH verwendet werden.

16.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Sattelkammer ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen an der Sattelkammer sind nicht gestattet. Die Sattelhalter dürfen nur mit einem Sattel beladen werden. Die Trensenhalter dürfen nur mit Trensen beladen werden.

16.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebengefahr!

Gefahr!

Nicht verschlossene Sattelkammertür.
Die Sattelkammertür wird für die Fahrt nicht ordnungsgemäß verschlossen.
Durch die Vibrationen während der Fahrt öffnet sich die Sattelkammertür und Ladung fällt heraus. Das kann zu Unfällen mit Personenschaden führen.
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die Sattelkammertür geschlossen ist.

Verletzungsgefahr!

Achtung!

Öffnen und Schließen der Sattelkammertür.
Dabei können die Finger zwischen Sattelkammertür und Aufbau sowie beim Öffnen des Verschlusses eingequetscht werden.
Achten Sie beim Bedienen der Sattelkammertür darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einquetschen.

Verletzungsgefahr!

Achtung!

Öffnen der Sattelkammertür bei beladenem Anhänger.
Durch verrutschte Ladung in der Sattelkammer kann die Sattelkammertür durch den Druck aufspringen und die Ladung kann herausfallen.
Halten Sie die Sattelkammertür beim Öffnen fest und öffnen Sie die Sattelkammertür sehr vorsichtig. Achten Sie darauf das sich keine Personen im Schwenkbereich der Sattelkammertür befinden.

16.5 Bedienung

Öffnen und Schließen

Handgriff - Sattelkammertür

1 Sicherungsschloss
2 Griff

Zum Öffnen der Sattelkammertür schließen Sie das Schloss des Türgriffes auf.
Drehen Sie den Handgriff um 90° gegen den Uhrzeigersinn.
Achten Sie darauf, dass das Öffnen der Sattelkammertür durch die Gasdruckfeder unterstützt und kann schwungvoll aufgehen.

Zum Schließen der Sattelkammertür drehen den Türgriff um 90° im Uhrzeigersinn.
Schließen Sie das Schloss des Türgriffes vor Fahrtantritt ab.

16.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der Sattelkammer, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

17 Sattelkammerbeleuchtung

17.1 Produktbeschreibung

Sattelkammerbeleuchtung

1 Sattelkammerleuchte
2 Kippschalter
3 Halterung

Die Sattelkammerbeleuchtung befindet sich an der Seitenwand der Sattelkammer. Der Schalter der Sattelkammer-Beleuchtung verfügt über drei Einstellungen

- OFF (Aus),
- ON (An),
- AUTO (Bewegungssenor Aktiv).

17.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sattelkammerbeleuchtung ist für die Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Diese ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit einem Pferdeanhänger der passenden Abmaße der Fa. Humbaur GmbH verwendet werden.

17.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Sattelkammer ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen an der Sattelkammer sind nicht gestattet.

17.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Verletzungsgefahr!

Arbeiten an der Elektrik.
Bei eingestecker Elektrik kann der Bediener einen elektrischen Schlag bekommen.
Stecken Sie für Arbeiten an der Elektrik diese immer aus.

Gefahr!

Verletzungsgefahr!

Bedienen der Sattelkammerleuchte.
Bei beschädigten Schaltern oder Gehäusen kann der Bediener einen elektrischen Schlag bekommen.
Tauschen Sie defekte Teile aus.

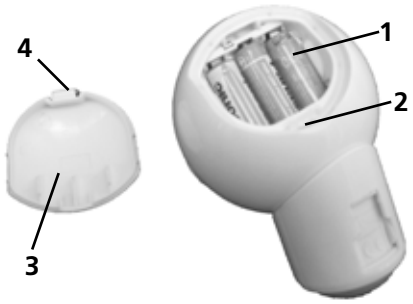
17.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Achtung!

Verletzungsgefahr!

Wechseln der Glühbirne.
Bei der Verwendung von Glühbirnen, die nicht der vorgeschriebenen Leistung (Watt) entsprechen, kann es zu einem Kurzschluss kommen. Das kann zu Verletzungen von Personen führen.
Verwenden Sie nur Glühbirnen mit der vorgeschriebenen Leistung (Watt).

Zum Wechseln der Batterie schieben Sie die Sattelkammer-Beleuchtung vorsichtig nach oben, aus der Halterung heraus. Heben Sie den Haken der Abdeckung aus der Arretierung. Entfernen Sie die Batterien und setzen Sie neue ein. Schliessen Sie die Abdeckung. Schieben Sie die Sattelkammer-Beleuchtung auf die Halterung auf.



Sattelkammer-Beleuchtung - Batterie-Wechsel

1 Batterie
2 Arretierung der Abdeckung
3 Haken der Abdeckung
4 Abdeckung

Achtung!

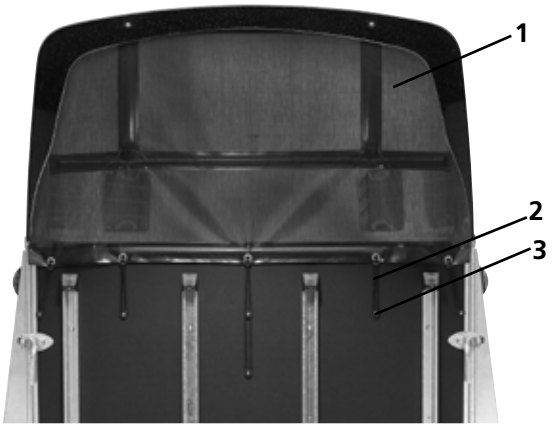
Sachbeschädigung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Reinigen Sie die Sattelkammerleuchte mit einem feuchten Tuch

Verwenden Sie zum Reinigen der Sattelkammerbeleuchtung ein feuchtes Tuch.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger inklusive der Sattelkammerbeleuchtung sorgfältig. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

18 Windschott

18.1 Produktbeschreibung



Beispiel: Balios - Windschott

1 Windschott
2 Gummizugverschluss
3 Rundknopf

Das Windschott sorgt für eine zugfreie Belüftung, zudem werden Regen und Gischt abgewiesen. Das Windschott ist mit Hilfe des Easy-Roll-System einfach zu bedienen.

18.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Windschott ist für die Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH konstruiert und darf nur mit diesen verwendet werden. Diese ist an die Maße des Pferdeanhängers angepasst und darf nur mit einem Pferdeanhänger der passenden Abmaße der Fa. Humbaur GmbH verwendet werden.

18.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Windschott ist nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Pferdeanhänger der Fa. Humbaur GmbH zugelassen. Bauliche Veränderungen am Windschott sind nicht gestattet.

18.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Gefahr!

Fahren mit geöffnetem Windschott. Ladungsteile können während der Fahrt verloren gehen oder der Anhänger gerät durch eindringenden Wind ins Schleudern. Das kann zuUnfällen mit Personenschaden führen.
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob das Windschott geschlossen ist.

Verletzungsgefahr!

Gefahr!

Die Heckklappe wird geöffnet ohne das Windschott geöffnet wurde.
Beim Öffnen der Heckklappe reißen die Gummizugverschlüsse ab und können den Bediener oder andere Personen treffen und verletzen.
Öffnen Sie zuerst das Windschott bevor Sie die Heckklappe / Hecktür öffnen.

18.5 Bedienung

Zum Öffnen des Windschotts ziehen Sie die Gummizugverschlüsse nach unten und lösen diese von den Rundknöpfen. Gehen Sie dabei von außen nach innen vor, damit das Windschott gleichmäßig aufgezogen wird.

Zum Schließen des Windschotts gehen Sie von innen nach außen vor. Ziehen Sie die Gummizugverschlüsse soweit nach unten, bis Sie diese an den Rundknöpfen einhängen können. Achten Sie darauf, dass das Windschott innerhalb des Polydaches liegt, da ansonsten die Funktion nicht gewährleistet ist.

18.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive des Windschotts, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

19 Entsorgung

Sie müssen den Anhänger oder Teile des Anhängers immer sachgerecht entsorgen. Bringen Sie den Anhänger oder Teile des Anhängers immer zur Autoverwertung. Das Fachpersonal der Autoverwertung wird diese dort sachgerecht entsorgen. Der Anhänger oder Teile des Anhängers sind nach den zum Zeitpunkt der Entsorgung aktuell geltenden Gesetze und Normen zu entsorgen.

20 Was muss ich bei Störungen tun?

Ergänzende Störungstabelle zu der Störungstabelle vom ursprünglichen Anhänger.

Störung	Mögliche Fehler	Beheben des Fehlers
Der Anhänger klappert während der Fahrt.	Die Befestigungsschrauben bzw. Verriegelungen sind nicht ordnungsgemäß geschlossen.	Schließen Sie die Befestigungsschrauben und Verriegelungen ordnungsgemäß.
	Kabel oder Schläuche lösen sich.	Fahren Sie in die nächste Werkstatt.
	Das Fohlengitter ist nicht gesichert.	Sichern Sie das Fohlengitter mit den Sicherungssplinten und dem Federriegel.
	Der Dachlüfter ist geöffnet.	Schließen Sie den Dachlüfter.
	Die Brust- bzw. Heckstangen sind nicht ordnungsgemäß angebracht.	Hängen Sie die Brust- bzw. Heckstangen in die dafür vorgesehene Halterungen ein.
Der Anhänger gerät während der Fahrt schnell ins Schleudern.	Das Windschott bzw. die GFK-Klappe ist geöffnet.	Schließen Sie das Windschott bzw. die GFK-Klappe.
	Die Sattelkammertür ist geöffnet.	Schließen Sie die Sattelkammertür.
	Das Ersatzad hat sich gelöst und wird in der Sattelkammer umhergeschleudert.	Sichern Sie das Ersatzrad ordnungsgemäß für die Fahrt.
	Die Auflaufklappe ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Auflaufklappe ordnungsgemäß.
Der Anhänger ist nach dem Ankuppeln nicht in horizontaler Lage	Die Kupplungshöhe des Zugfahrzeugs ist nicht passend zu der Kupplungshöhe des Anhängers.	Nehmen Sie ein anderes Zugfahrzeug mit passender Kupplungshöhe.
	Das Stützrad ist noch heruntergekurbelt.	Kurbeln Sie das Stützrad hoch.

21 EG-Konformitätserklärung

Gemäß der EG-Richtlinie für Maschinen (2006/42/EG)

Der Hersteller

Humbaur GmbH
Mercedesring 1
D-86368 Gersthofen

erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebenen Maschinenteile

- Radstoßdämpfer
- Sattelkammerbeleuchtung
- Auflaufklappe
- Sattelkammer
- Hecktüre (dreh- und schwenkbar)
- GFK-Klappe
- Auflaufeinrichtung mit ölhydraulischer Ansteuerung
- Kamera für Innenraum

übereinstimmen mit den Bestimmungen folgender EG-Richtlinien

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EWG-Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft für Strassenfahrzeuge - Richtlinien für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger (Klassen M, N, O)
ECE-Regelungen - Regelungen der Economic Commission for Europe für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger

und angewendete Normen und Spezifikationen:

EN ISO 12100-1: 2003, Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Technische Leitsätze und Spezifikationen

HUMBAUR

Competence in Trailers

Sicherheitshinweis! Die Verwendung der Anhänger darf nur unter ausdrücklicher Beachtung aller straßenverkehrsrechtlichen, berufsgenossenschaftlichen und ladungssicherungstechnischen Vorschriften erfolgen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Technische Änderungen vorbehalten. Printed in Germany. Nachdruck verboten. Version 01/13